

ZUKUNFT GESTALTEN

Holger Bedurke

Diplom-Grafikdesigner

Vorstandsmitglied

Aufgaben: Organisation, Einkauf,

Vertrieb, Kommunikation



Beschäftigt man sich persönlich und beruflich – unter dem Vorsatz, dieses nicht zu trennen – mit Themen wie Zukunftstechnologie und Kommunikation, beschränkt sich dieses zwangsläufig nicht auf das eigene, alltägliche Leben. Der Blick umfasst die ganze Welt, woraus die Feststellung folgt, dass unsere Zeit keine des Friedens ist. Unser Land greift in weltpolitische Zusammenhänge ein, und der Begriff des Krieges ist permanente Gegenwart. Persönliche, geschäftliche und politische Belange lassen sich, sofern man sich nicht aus der Verantwortung stehlen möchte, nicht voneinander trennen. Wer heute einen engagierten und bewussten Weg als Unternehmer beginnen möchte, kann sich kein gutes Gewissen mehr dadurch verschaffen, dass er die größeren Zusammenhänge ignoriert.

Meine Verantwortung für die Solarpraxis sehe ich als einen möglichen Weg, diese Gesellschaft mitgestalten zu können – in der Überzeugung, sie damit sogar zu verändern. Natürlich geht es uns allen dabei um das Erreichen wirtschaftlicher Ziele, um das Steigern des Ertrages und um eine gesunde Entwicklung des Unternehmens. Die Entwicklung des Jahres 2000 hat uns darin versichert, diesen Kurs nicht nur halten zu können, sondern bereits jetzt ständig zu verbessern. In alledem sind Überlegungen zur gesellschaftlichen Verantwortung jedoch kein Luxus, sondern Notwendigkeit. Als Teil unserer unternehmerischen Aufgabe sehen wir es an, die immer stärker zu Tage tretenden destruktiven Tendenzen der jetzigen Gesellschaft nicht einfach als gegeben hinzunehmen.

Wenn wir für Kunden oder für unsere eigenen Tätigkeiten Plakate, Prospekte, Bücher und Broschüren erstellen, geht es uns nicht nur darum, diese ansprechend und schön zu gestalten. Wir streben vielmehr nach den bestmöglichen Konzepten, Texten und Formen, die geeignet sind, Inhalte verständlich zu übermitteln, Werte zu transportieren oder Menschen zusammenzubringen, unter dem Einfluss der gestalterischen Leitsätze »Form follows function« und »Less is more«. Mit jeder Art von Veröffentlichung wird das gesellschaftliche Wertesystem aktiv beeinflusst und verändert; dieser Verantwortung sind wir uns gerne bewusst. Qualität ist nicht nur eine Frage der Form, sondern vielmehr eine der Funktionalität und Sinnhaftigkeit. Dies bedeutet zugleich, dass wir nicht wahllos für jeden Kunden arbeiten, dessen Unternehmenspolitik oder Produkte wir nicht persönlich unterstützen können. Eine gute Gestaltung folgt der Akzeptanz des Produktes durch den Gestaltenden.

In diesem Sinne sind alle Solarpraxis-Mitarbeiter Gestalter. Einige Kollegen handeln mittels Typografie, Farben und Formen, andere durch ihr technisches Know-how, ihre Marktkenntnisse und Praxiserfahrung oder auch durch ihr Engagement in der Vermittlung unseres Wissens.